

Doi Saket (Fortsetzung)



Wir leihen uns heute Motorräder von Jürgen aus. Er verleiht diverse Motorräder in seinem Resort. Die heutige Tour geht von Doi Saket über die Nationalstrasse 118 hinweg auf kleinen Strässchen zum Mae Kuang Dam - einem weit verzweigten See, der vom Fluss Mae Kuang gespeist wird. Dort bringt uns eine Fähre auf die andere Seite des Sees. Die Motorräder auf und dann wieder vom Boot zu hieven, war schon eine kleine Herausforderung. Die Überfahrt dauerte ca. 1/2 Stunde. Auf der anderen Seite ging es teilweise steil bergauf und dann machten wir bei einem kleinen See mit Wasserfall eine Erfrischungspause. Hier konnte man herrlich



vom kleinen Wasserfall ins kühle Nass herabspringen. Unsere Weiterfahrt führte uns zu unserem eigentlichen Ziel: Einem Nationalpark mit dem Bua Thong Wasserfall. Dieser strömt über abgeschliffene Kalkfelsen hinab, die immer wieder kleine Stufen bilden, auf denen man auch im Wasserfall auf und abgehen kann. Diese Tagestour auf dem Motorrad war für uns eine recht schöne Abwechslung. Dabei waren wir froh, dass wir kompetente Begleiter hatten, die uns diese Art der Fortbewegung nahe gebracht haben. Ausserdem wäre es ein riesen Umweg gewesen wollte man von Doi Saket zu diesem Nationalpark gelangen. Über den See war es eine nette Variante, welche natürlich nur mit dem Motorrad möglich war. Wir wurden auch absolut zuverlässig auf der anderen Seite des Sees wieder zur verabredeten Zeit abgeholt.



Poh hat in ihrem Resort überall so hübsche kleine Tonfiguren. Wir mieteten uns ein Tuk-Tuk mit dem sie uns zu der Werkstatt nahe Chiang Mai brachte, wo diese produziert wurden. Auf einem wild anmutenden Gelände waren die unterschiedlichsten Tonfiguren angeordnet. Hier kann man sich wahrlich fast nicht satt sehen. Natürlich werden einige kleine Tontierchen mit genommen.



Ein Tagesausflug zum Jae Som National Park (manchmal auch als Chae Sorn bezeichnet) führt uns zunächst auf der Natinalstrasse 118 nordöstlich bis zum Dorf Ban Yong Nok Noi. Hier zweigt scharf rechts direkt nach einer Brücke über den Mae Kuang eine kleine Strasse (Nr. 1252) ab, die hinauf in die Berge führt. Die nahen



Berge sind hier bis 2000 m hoch. Die Fahrt über diesen Gebirgszug führt in stetigem Auf und Ab an schönen Bergdörfern, Kaffeeanbau und bewirtschafteten Feldern vorbei - eine immergrüne Landschaft. Die Berge hier sind stets bis zum Gipfel bewaldet und gleichen einer Dschungellandschaft. Nach überquerung des Massiv erreichen wir den Nationalpark. Für einen kleinen Obulus darf man hineinfahren. Hier befindet sich zunächst eine Hot Spring Anlage. Unser Weg führt uns weiter in den Park hinein, wo sich der Blick auf einen beeindruckenden Wasserfall öffnet. Neben ihm kann man dann noch weiter ansteigen. Schäumend und tosend stürzt er sich hinab. Den Rückweg nach Doi Saket nehmen wir über die 1035 nach Wang Nua. Dieser Teil der Fahrt ist besonders schön. Sehr fruchtbares Land begleitet hier die Strecke. Abends wird dann in Doi Saket Leukraton gefeiert. Eigens hierfür angefertigte kleine und grosse Kunstwerke aus Blumen und anderem werden zu Wasser gelassen - natürlich nicht ohne sich etwas dabei zu wünschen. Natürlich wünscht man sich wieder herzukommen und all das zu unternehmen, was man jetzt nicht mehr geschafft hat.